

- Termin/Rennnummer** : **10.03.2019 (Sonntag) / SMC-Kegelberg** (Riesenslalom)
- Ort/Rennstrecke** : **Erlbach (Vogtl.) / Skigebiet Kegelberg**
- Veranstalter/Beauftr.** : Skiverband Sachsen e.V. (Ausschuss Alpin) / Gero Teucher
- Ausrichter/ Rennleiter:** **WSV Erlbach e.V. / C.Renz** (WSV Erlbach) (Schiri in Mafü)
- Teilnahmeberechtigung:** Sportler ab JG 97 und älter (Klassen nach SVS/DSV Regl.)
- Meldeanschrift** : **carlo.renz@arcor.de** Handy: 0173/3707341  
(Eingegangene Meldungen werden per Mail bestätigt)
- Meldeschluss** : **08.03.2019 (Freitag) 20.00 Uhr** - Nachmeldungen sind ausgeschlossen!
- Nenngeld / Skipass** : **10,- € / 10,- €** ( Bei Nichtteilnahme gemeldeter Sportler ist Nenngeld trotzdem fällig! )
- Wettbewerb** : Riesenslalom 2 Durchgänge nach Rennausschreibung und DWO
- Zeitnahme / EDV** : Alge TDC 8001 und Startuhr / DSV- Alpin Programm
- Bes. Bestimmungen** : **Startberechtigt sind Sportlerinnen und Sportler mit Mitgliedschaft eines Vereins im SVS oder DSV mit gültigem Startpass**
- Wetterklausel** : Absagetermin 07.03.2018 18.00 Uhr
- Zeitplan** : **Stn. - Aus./MaFü** : **08.45 /9:00 am Funktionsgebäude**  
**Besichtigung 1. DG** : **09.15 - 09.45 Uhr**  
**Start 1. DG** : **10.00 Uhr**  
**Start 2. DG** : **im Anschluss**  
**Siegerehrung** : **45min nach Rennende**  
**Wertung** : **Platz 1-6 Urkunden Medaillen entspr. AK` s**
- Tageswertung** : Gesamtzeit aus 2 Durchgängen. Für die Tageswertung werden Punkte nach dem SVS Reglements 1.7.10 vergeben.
- Saisonwertung** : In die Saisonwertung können nur Aktive Berücksichtigung finden, die an min. 30% der ausgetragenen Rennen teilgenommen haben. Die Ehrungen der Saisongesamtwertung des SMC wird, entspr. der AK` s nach dem letzten Bewerb durchgeführt. (keine Zusammenlegung von AK)
- Quartier** : Touristinfo Erlbach Tel. 037422/6125 [www.erlbach-vogtland.de](http://www.erlbach-vogtland.de)
- Informationen** : [www.skiverbandsachsen.de](http://www.skiverbandsachsen.de) [www.kegelberg.de](http://www.kegelberg.de)

**Haftung: 1.) Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer (DSV/SVS)** In der DSV bzw. SVS Aktivenerklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, das sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib und Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktivenerklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärung sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich. **2. Verschulden des Organisations und seiner Erfüllungsgehilfen:** Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. Dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, das diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampfein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben. **3.) Bei Unfällen mit offensichtlichen Anzeichen oder Verdacht auf körperliche Verletzungen** können für die Beteiligten erhebliche Kosten allein schon durch die Einleitung von Maßnahmen zur Bergung, medizinischer Erstversorgung, Krankentransport, ambulanter wie stationärer ärztlicher Behandlung entstehen, die nicht durch Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland abgedeckt sind